



Lehrstellensuche

Alles über die Schnupperlehre

Warum schnuppern?

Die Schnupperlehre ist die beste Möglichkeit, einen Beruf oder einen Betrieb kennen zu lernen. Durch einen solchen Einblick kannst du deinen Berufswunsch überprüfen. Du machst praktische Erfahrungen und wirst mit den wichtigsten Arbeiten vertraut. Du lernst Berufsleute und vielleicht sogar deinen späteren Lehrbetrieb kennen. Zudem kannst du dir eine gute Schnupperlehr-Beurteilung erarbeiten und damit deine Chancen für eine Lehrstelle verbessern. Auch für die Betriebe ist die Schnupperlehre wichtig. Sie hilft ihnen bei der Lehrlingsauswahl.

Wer kann schnuppern?

Du kannst ab dem Alter von 13 Jahren schnuppern gehen. Schnuppern macht erst dann Sinn, wenn du bereits intensiv über deine Berufswünsche nachgedacht hast und wenn du dich gründlich über den Beruf informiert hast, den du schnuppern willst. Die nötigen Infos findest du:

- In jedem BIZ (Berufsberatungs- und Informationszentrum) und auf www.berufsberatung.ch/berufe
- An Infoveranstaltungen von Betrieben und Berufsverbänden. Solche Anlässe dauern zwei bis drei Stunden. Wann und wo sie stattfinden, erfährst du auf www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen, im BIZ, am Anschlagbrett in der Schule oder aus der Zeitung.

Wann schnuppern?

Grundsätzlich musst du in den Ferien schnuppern. Für eine Schnupperlehre während der Unterrichtszeit brauchst du eine Bewilligung (Dispensation) der Schule.

Wo schnuppern?

Auf www.be.ch/lehrstelle > Liste Lehrbetriebe (für den Kanton Bern) und auf www.berufsberatung.ch/schnupperadressen (für die ganze Schweiz) findest du Adressen von Lehrbetrieben, die die Bewilligung haben, in deinem Wunschberuf auszubilden. Du kannst sie für eine Schnupperlehre anfragen. Manche Betriebe nutzen zudem private Online-Plattformen wie z.B. www.gateway.one/schnupperlehre oder www.yousty.ch, um Schnupperlehrstellen auszuschriften.

Auch Verwandte und Bekannte können dir Kontakte vermitteln. Geh wenn möglich in eine Firma, die für dich als Lehrbetrieb in Frage kommt. Wenn du einen guten Eindruck machst, hast du später eher Chancen auf eine Lehrstelle.

Wie Kontakt aufnehmen?

Am besten rufst du an, schreibst eine E-Mail oder gehst persönlich vorbei. Frage nach der Person, die im Betrieb für die Ausbildung von Lernenden verantwortlich ist. Halt unbedingt deine Agenda bereit, damit du einen Termin abmachen kannst. Einige Betriebe erhalten sehr viele Anfragen. Es kann daher sein, dass sie abweisend reagieren. Manche Betriebe verlangen bereits für die Schnupperlehre eine schriftliche Bewerbung oder eine Online-Bewerbung via Mail oder Plattform. Tipps für das Telefongespräch zum Vereinbaren einer Schnupperlehre findest du auf einem separaten Merkblatt auf www.be.ch/biz-publikationen > Infoblätter und Broschüren > Berufswahl, Lehre.

Wie lange geht die Schnupperlehre?

Das ist sehr unterschiedlich. Einige Firmen nehmen dich eine ganze Woche, andere nur zwei bis drei Tage. In sehr begehrten Berufen kannst du vielleicht nur einen Tag schnuppern. Entscheidend ist weniger, wie lange du schnuppern kannst, sondern wie gut du dabei betreut wirst und was du lernst.

Wie vorbereiten?

Kläre folgende Fragen, bevor es losgeht:

- Wie erreiche ich den Betrieb und bei wem muss ich mich melden?
- Wie sind die Arbeitszeiten?
- Was muss ich mitnehmen?
- Welche Fragen möchte ich stellen?

Während der Schnupperlehre?

Beobachte die Leute bei der Arbeit und schau dir den Betrieb aufmerksam an. Stell Fragen und lass dir erklären, was du nicht verstehst. Such zudem das Gespräch mit Lernenden. Engagiere dich und pack mit an. Das Arbeitsmittel «Schnupper-Set» hilft dir, deine Beobachtungen festzuhalten. Du kannst es im BIZ beziehen. Auch ist es sehr hilfreich, wenn du am Ende der Schnupperlehre eine mündliche und/oder schriftliche Rückmeldung vom Betrieb erhältst. Für die Auswertung der Schnupperlehre gibt es verschiedene Formulare. Du bekommst sie von deiner Lehrperson oder du findest sie auf www.be.ch/biz-berufswahlvorbereitung > Informationen für Schülerinnen und Schüler > Schnuppern.

Und danach?

Wichtig ist, dass du die Schnupperlehre mit deinen Eltern, Lehrpersonen und mit deiner Berufsberaterin / deinem Berufsberater besprichst und dir diese Fragen stellst: Was hat mir gefallen? Was nicht? Passt der Beruf zu mir? Passt der Betrieb zu mir? Was lerne ich aus den Rückmeldungen des Betriebs? Die Antworten helfen dir, deine nächsten Schritte zu planen.